

Jusos Potsdam zum Staudenhof/ 18.01.2023

Klar ist nur, dass wenig klar ist! Derzeit geistern viele Gutachten, Berechnungen und Szenarien durch die Medien und sowohl Abriss- als auch Sanierungsbefürworter*innen sehen die Zahlen auf ihrer Seite. Seit 2010, als das Leitbaukonzept verabschiedet wurde, und seit 2021, als der Abriss des Staudenhofs seine Mehrheit fand, hat sich viel geändert - nicht zuletzt die Baukosten.

Bei der Frage um die Zukunft des Staudenhofs müssen aus unserer Sicht sowohl die Klimabilanz als auch die Sicherstellung bezahlbaren Wohnraums gleichermaßen berücksichtigt werden.

Wir fordern ein verlängertes Moratorium für den Staudenhof, bis aktuelle, verlässliche und vergleichbare Gutachten für alle Varianten eingeholt und unter den sich geänderten Rahmenbedingungen (neu) bewertet werden konnten.

Für das gesellschaftliche Miteinander in der Stadt wäre der Abriss des Staudenhofs auf jeden Fall ein Verlust. Er ist mehr als ein einfaches Wohngebäude. Er ist auch Begegnungsstätte und Quartierstreff. Gerade jungen Menschen bietet der Staudenhof die Möglichkeit des sozialen Austauschs im Zentrum und das ganz ohne Konsumzwang.